

KLAUS FUSSMANN



Original-Radierung
Aquatinta und Kaltnadel

Fußmanns Bilder sind Momente des Staunens,
die sich unter seiner malenden Hand
zu Visionen verklären.

Werner Haftmann

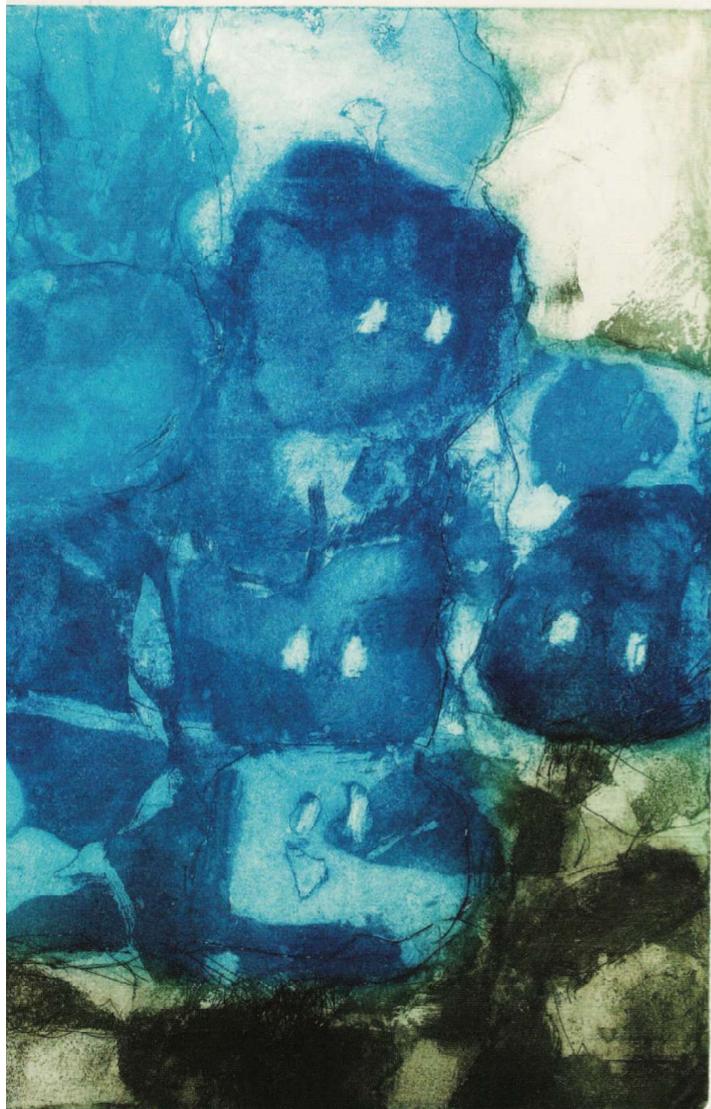


EDITION PRO FUTURA

KLAUS FUSSMANN
RITTERSPORN

Original-Radierung,
Aquatinta und Kaltnadel.
Blattformat 48 x 40 cm,
Passepartout mit blauer
Innenkante und
Rückwand 60 x 50 cm.
Einmalige, limitierte
Auflage 200 Ex. plus 17 e.a.
und 8 Proben.
Jedes Blatt vom Künstler
nummeriert
und handsigniert.





Klaus Fußmann 58

War Heiterkeit nicht immer die Schwester der Melancholie? Beides ist in den Bildern von Klaus Fußmann. Wenn man sich gerade des einen sicher glaubt, erweitert das andere den Horizont. Ein Geheimnis, mit dem der Künstler den Betrachter gefangen nimmt.

Die drucktechnische Wiedergabe der Lithographien in diesem Prospekt erreicht nicht die Leuchtkraft und Intensität der Radierung.



KLAUS FUßMANN

1938 geboren in Velbert (Rheinland)
 1957-61 Studien an der Folkwang-
 schule, Essen
 1962-66 Studium an der Hochschule
 für Bildende Künste, Berlin
 1972 Preis der Böttcherstraße, Bremen
 1972 Preis der Villa Romana, Florenz
 1974 Professor an der Hochschule der
 Künste, Berlin
 1979 Kunstpreis der Stadt Darmstadt
 1989 Mitglied der Freien Akademie
 Hamburg
 2005 beendet er die Professur an der
 Hochschule der Künste, Berlin (jetzt
 Universität der Künste Berlin).
 2005 Fußmann malt ein monumentales
 Deckengemälde im Spiegelsaal des
 Museums für Kunst und Gewerbe in
 Hamburg.
 2008 finden anlässlich seines
 70. Geburtstages umfassende
 Ausstellungen seines Werkes
 im Schleswig-Holsteinischen
 Landesmuseum Schloss Gottorf, der
 Freien Akademie der Künste Hamburg
 sowie im Haus des Kunstverein
 Mannheim statt.

Klaus Fußmann lebt in Berlin und
 Gelting (Schleswig-Holstein).

Man könnte glauben, dass mit Emil Nolde alle Facetten norddeutscher Ansicht mit begeisternden Farben künstlerisch ergründet worden seien. Das Weite schenkende Land zwischen den beiden großen Meeren, mit seinen leuchtenden Blumen, den imposanten Kräften und Unheimlichkeiten des nicht enden wollenden Wassers, wurde in einer Weise von Nolde erfasst, dass auf seine Bilder hin eingeübte Augen förmlich jene Land- und Seelandschaften stärker empfinden, als es in den besten Augenblicken vor Ort geschehen kann.

Dass eine noch tiefer greifende Ambivalenz möglich ist, dass der Dissens zwischen Sehen, Empfinden und Umsetzen von noch größerer Spannung, spürbarer Kritik, lohnender Freude und doch auch wie ein harmonisches Gesamterlebnis ausfallen kann, beweist das graphische und malerische Werk Klaus Fußmanns. Es lebt von bestechender Farb- und Formensprache, es begeistert durch seine leidenschaftliche Intensität und es bezwingt mit einem nur in der Landschaft am Meer so möglichen Charme.

RADIERUNG – Die Radierung ist eine der ältesten Techniken der Originalgraphik, die im 16. Jahrhundert aus dem Kupferstich entwickelt wurde. Der Künstler arbeitet mit verschiedenen Werkzeugen das Motiv aus einer Metallplatte heraus, die in mehreren Stufen nachgeätzt werden kann. (Kaltadelradierung). Bei Verwendung von Asphaltpulver, das auf die Oberfläche der Metallplatte aufgebracht wird, entsteht ein feines Runzelkorn, das feinste Nuancen der Tonabstufung ermöglicht. (Aquatinta-Radierung). Klaus Fußmann ist ein Meister dieser Technik, die von allen graphischen Verfahren die variantenreichste ist.

© EDITION PRO FUTURA, 2004

KLAUS FUßMANN, Rittersporn
 Original-Radierung Aquatinta mit Kaltadel.
 Blattformat 48 x 40 cm.
 Einmalige, limitierte Auflage 200 Ex.,
 plus 17 Ex. e.a. und 8 Proben,
 vom Künstler nummeriert und handsigniert.